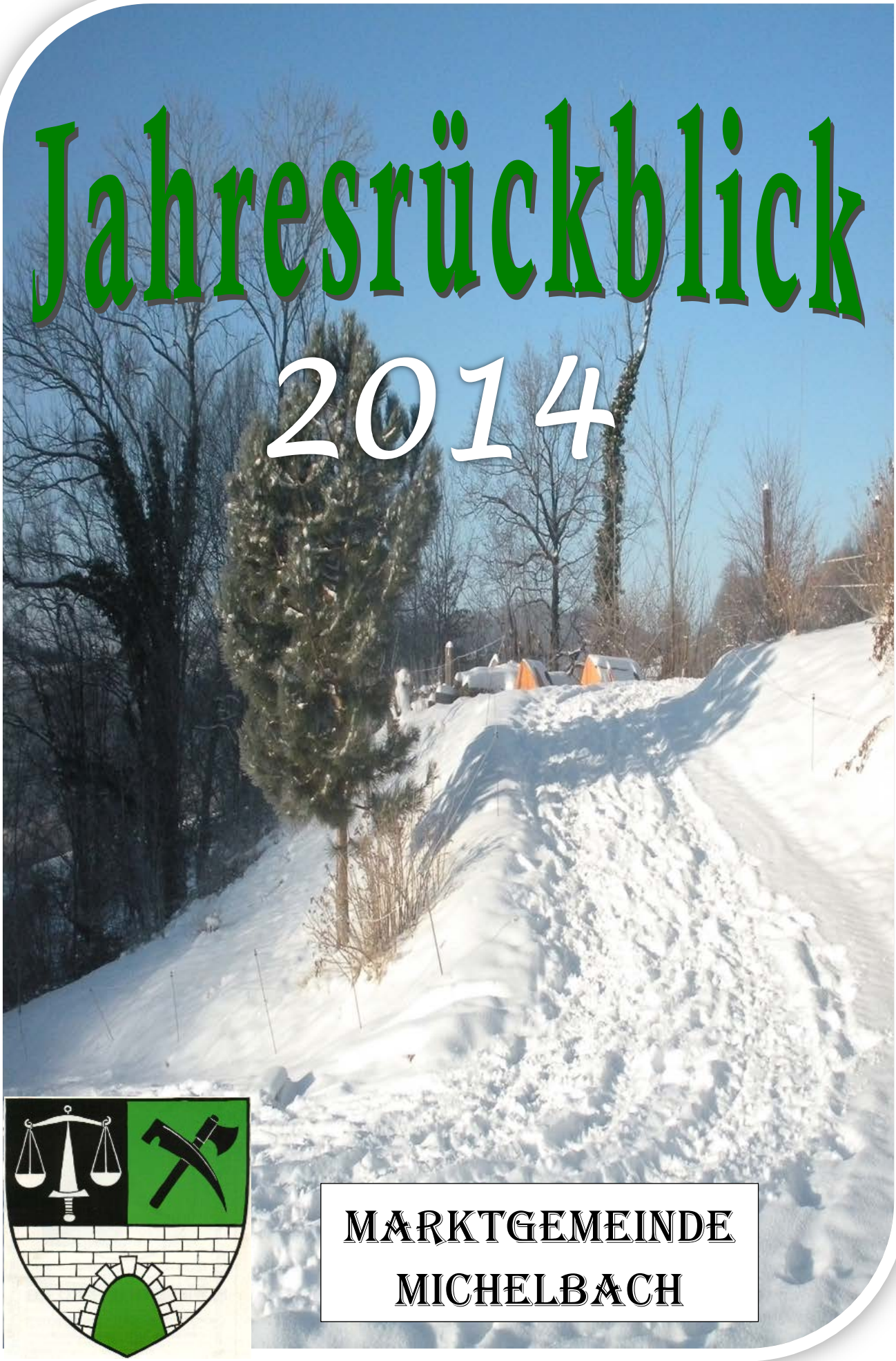
Jahresrückblick

2014



MARKTGEMEINDE
MICHELBACH

Der Bürgermeister
der Marktgemeinde Michelbach
3074 Michelbach

Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde !

Den bevorstehenden Jahreswechsel nehme ich zum Anlass, auf das Jahr 2014 aus Sicht der Gemeinde zurückzublicken.

Im fast schon abgelaufenen Jahr konnten wir im Straßenbau einige Projekte abwickeln.

- ***Asphaltdeckung bei der Siedlungsstraße in Untergoin.***
- ***Sanierung der Straße zum Kindergarten.***
- ***Sanierung des Vorplatzes des Feuerwehrhauses und vor dem alten Gemeindeamt.***
- ***Wasserlenkungsmaßnahmen bei der Einmündung der Hegerbergstraße.***
- ***Entfernen der Hecke und Neubau eines Lärchenholzgeländers beim Radweg in Kropfsdorf.***

Im Güterwegebau war es möglich, gemeinsam mit den Anrainern, den Güterweg „Gugerbauer“ zu sanieren und komplett neu zu asphaltieren.

Bei einigen Wegen konnten Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden.

Ein größeres Projekt war die thermische Sanierung unseres Kindergartens.

- ***Die Fenster wurden getauscht.***
- ***Die oberste Geschoßdecke wurde gedämmt.***
- ***Die Fassade wurde mit einem Vollwärmeschutz versehen und farbenfroh gestaltet.***

Damit ist auch dieses Gebäude energietechnisch am Stand der Zeit.

Durch viele Eigenleistungen bei der Ausschreibung, Ausführung, Koordinierung und Bauaufsicht war es möglich Einsparungen, im fünfstelligen Eurobetrag, zu erzielen.

Dadurch konnte mehr erreicht werden als geplant war.

Danke dafür an unsere Mitarbeiter Josef Wachter, Franz Gruber und den jungen Ferialarbeitern.

Mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde konnte ein Zubau beim Feuerwehrhaus begonnen werden um der immer größer werdenden Zahl der Feuerwehrmitglieder entsprechenden Platz zu bieten.

Weiters wurden verschiedenste Instandhaltungsmaßnahmen durchgeführt.

Seitens des Umweltausschusses konnten die Bachläufe und Straßenränder wieder unter Beteiligung zahlreicher freiwilliger Helfer von Unrat gesäubert werden.

Das Spielefest am Sportplatz, veranstaltet vom Ausschuss für Jugend und Kultur, fand gemeinsam mit vielen Vereinen im Sommer statt.

Herzlichen Dank an alle Beteiligten.

Das Jahr 2014 war auch geprägt vom Schritt unseres Bruder Franz in den Ruhestand.

Der neue Hr. Pfarrer Dr. Reginald Ejekeme konnte in unserer Mitte herzlich willkommen geheißen werden.

Sowohl der offizielle Abschied, als auch die Begrüßung fand unter großer Beteiligung der Bevölkerung und vor allem unserer Vereine statt.

Nachdem nicht nur das Jahr 2014, sondern auch die Gemeinderatsperiode zu Ende geht, will ich die Gelegenheit nützen Danke zu sagen.

Danke an alle Mitglieder des Gemeindevorstandes, des Gemeinderates und den Mitgliedern der Ausschüsse für die hervorragende und konstruktive Zusammenarbeit abseits von persönlichen Befindlichkeiten und Fraktionsgrenzen. Die Aufgabe, die wir 2010 von Ihnen geschätzte Damen und Herren bekommen haben war gemeinsam für UNSER Michelbach da zu sein und diese Aufgabe haben wir, so denke ich erfüllt.

Danke auch an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde, egal in welcher Verwendung stehend, für die Leistungsbereitschaft für unsere Gemeinschaft das Beste zu geben.

Danke an die Damen im Kindergarten und in der Volksschule für die gute Zusammenarbeit.

Danke vor allem an die Vereine unserer Gemeinde für die Mitgestaltung unseres Ortes in den letzten Jahren, es ist nicht selbstverständlich, dass sehr viele Menschen in den verschiedensten Vereinen und Organisationen so zusammenhalten wie hier in Michelbach.

Danke an Sie alle für die Verbundenheit mit unserem Michelbach, und das Vertrauen, welches ich persönlich immer wieder spüren durfte.

In einem kleinen Ort wie Michelbach kann man nur gemeinsam, ohne persönliche Eitelkeiten, auftreten. Zank und Hader haben hier nichts verloren.

Das ist mein Zugang zu einer erfolgreichen Arbeit in einer Gemeinde.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit im Jahr 2015.

Ihr

Hermann Pöhlbauer

Geschätzte Mitbürgerinnen
und Mitbürger !
Liebe Jugend !

Ein arbeitsreiches und intensives Jahr neigt sich dem Ende zu.

Aber nicht nur das Jahr 2014 geht zu Ende, auch die Gemeinderatsperiode 2010 – 2015 endet mit den Gemeinderatswahlen am 25. Jänner 2015. 5 Jahre in denen ich als Vizebürgermeister die Weiterentwicklung unserer Gemeinde mitgestalten durfte.

Viele Vorhaben und Projekte konnten umgesetzt werden.

Eine große Anzahl an Festen und kulturellen Veranstaltungen (NÖ-Almwandertag, Elsbeertage mit Radio NÖ, Marschmusikwertung, Konzerte, Abschnittsbewerb der Feuerwehr mit Autosegnung, Kabarettabende, Dorffeste und vieles mehr) gab es in diesen 5 Jahren.

Rückblickend kann ich sagen, dass die Zeit arbeitsreich war, aber auch geprägt von vielen schönen und beglückenden Momenten.

Sie stand für mich unter dem Leitspruch:

„ Das Gemeinsame vor das Trennende zu stellen“!

Ich möchte mich daher bei allen Gemeinderatskolleginnen und –kollegen aus meiner Partei, aber auch bei allen anderen Fraktionen und bei der Bevölkerung unseres schönen Ortes für das mit entgegen gebrachte Vertrauen sehr herzlich und aufrichtig bedanken.

Wie alle Jahre darf ich Ihnen auch heuer wieder ein paar Zahlen von den Gemeindefinanzen präsentieren.

Für das **Jahr 2015** sind im

Ordentlichen Haushalt	Einnahmen von	€ 1,425.400,--
und	Ausgaben von	€ 1,380.600,-- vorgesehen,

somit ein budgetärer Überschuss von € 44.800,--.

Für außerordentliche Vorhaben stehen 2015 **€ 304.000,--** für folgende Projekte zur Verfügung:

Amtsgebäude:	€ 25.000,--
Kindergarten:	€ 25.000,--
Straßenbau:	€ 140.000,--
Güterwege:	€ 44.000,--
Friedhofserweiterung:	€ 70.000,--

Der Gesamtschuldenstand der Gemeinde konnte in den letzten 5 Jahren von € 2,237.000,-- auf € 1,613.000,-- - ***somit um € 624.000,--*** - verringert werden.

Abschließend darf ich mich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Gemeinde für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung, welche mir die Gemeinderatsarbeit sehr erleichtert hat, sehr herzlich bedanken.

Ich wünsche allen
Mitbürgerinnen und Mitbürgern
ein frohes Weihnachtsfest
Gesundheit und viel Erfolg für 2015.
Ihr

Geburten

Zauner *Valentina*	***Dez. 2013***
Fabian *Jessica*	***Jän. 2014***
Schwarzwallner *Martin*	***April 2014***
Weese *Salomon*	***Mai 2014***
Hochecker *Hannah*	***Mai 2014***
Bertl *Maximilian*	***Juni 2014***
Kahrer *Paulina*	***Juni 2014***
Eigner *Leopold*	***Aug.2014***
Weinkirn *Elisabeth Marie*	***Aug. 2014***
Scharinger *Kevin Mike*	***Sept. 2014***
Stella *Fabian Marcel*	***Okt. 2014***
Sumberger *Albert*	***Nov. 2014***
Mayer *Finn*	***Nov. 2014***

Hochzeit

Kahrer *Jürgen* – ***Leitner*** *Daniela* ***(März 2014)***
Bonifazi *Johannes* - ***Asch*** *Maria* ***(April 2014)***
Leonhartsberger *Michael* – ***Wiesbauer*** *Manuela* ***(Mai 2014)***
Moser *Hans-Jürgen* – ***Gram*** *Marina* ***(Juni 2014)***
Zecha *Ernst* – ***Amar*** *Ursula* ***(Juni 2014)***
Rotteneder *Franz* – ***Hollaus*** *Nicole* ***(Juni 2014)***
Blühberger *Michael*– ***Schoisengeier*** *Marina* ***(August 2014)***
D.I. Bühler *Florian* – ***Mag. Bauer*** *Caroline* ***(Sept. 2014)***
Schwarzwallner *Franz* – ***Zöchling*** *Tina* ***(Sept. 2014)***

Wir trauern um folgende Tote :

Siedl *Theresia*, ***Untergoin im 95. Lebensjahr***
Loidl *Franz*, ***Markt im 67. Lebensjahr***
Weinkirn *Johanna*, ***Mayerhöfen, im 89. Lebensjahr***
Bernhard *Maria*, ***Mayerhöfen, im 80. Lebensjahr***
Vonwald *Josefa*, ***Kropfsdorf, im 79. Lebensjahr***
Milkovics *Theresia*, ***Dorf, im 76. Lebensjahr***

JAHRESRÜCKBLICK 2014
DER
FF MICHELBACH

Ein Jahr neigt sich dem Ende und wir wollen auf die Ereignisse zurückblicken:

- Zu Beginn stand die 126. **Mitgliederversammlung** im Gasthaus Schwarzwallner.
- Neben unserem **FF-Ball** wurden auch die Bälle der Nachbarwehren besucht.
- Wir mussten unseren Kameraden **Franz Loidl** im Jänner zu Grabe tragen.
- Der **Schitag** führte uns heuer erstmals auf das Hochkar.
- Am **Abschnittsfeuerwehrtag** in Stössing wurden Albert Scherer und Ernst Scherer für 50jährige, Manfred Wiesbauer für 40jährige Tätigkeit geehrt.
- **Florianifeier** in der Pfarrkirche Michelbach mit Bruder Franz.
- **Pfingstfest** beim Feuerwehrhaus
- Übungen und **Wettkämpfe** wurden teilweise hervorragend absolviert.
- Beim **Landesfeuerwehrbewerb** in Retz wurde in Bronze und Silber angetreten.
- Runden **Geburtstag** feierten: Johann Bonifazi, Leopold Steinkellner, Franz Gruber
- **Neuzugänge:** Michael Mayer, Matthias Hannl, Kevin Pauser, Johannes Vonwald
- **Weiterbildung: Atemschutzkurs**: Roland Funk, Roman Girsch, Franz Pieringer, Dominik Scherer, Thomas Asch
  Grundlagen Führen: Stefan Vonwald, David Hannl, Dominik Leitner, Harald u. Florian Funk
  Führungsstufe 2: Rainer Kainzbauer, Franz Asch
  Grundlehrgang: Clemens Prehl, Marcel Tressl, Sascha Bernhard, Matthias Hannl, Michael Mayer - Danke an Alex Rothbauer für die intensive Vorbereitung
- **FF-Haus Zubau** wurde geplant und begonnen.
- **Insgesamt aufgewendete Einsatzstunden: ca. 6300 Stunden**

In den letzten Jahren wurde jeder Winkel des FF- Hauses effizient genutzt, sogar die bestehenden Spinde wurden als Stauraum überbaut. An dieser Stelle nochmals vielen Dank an Josef Wachter für seine Planung und Ausführung.
Der Zubau zum bestehenden FF-Haus wurde nötig, da schon eklatanter Platzmangel herrschte. Einerseits um die immer wichtiger werdende technische Ausrüstung ordnungsgemäß zu verwahren, andererseits um dem gottlob steigenden Mitgliederstand gerecht zu werden und jeden neuen Kameraden einen Spind für seine persönliche Schutzausrüstung zu bieten.
Um ein Projekt in dieser Form durchführen zu können, bedarf es einer großen Unterstützung seitens der Gemeinde und den involvierten Firmen. Die geplanten Kosten wurden bisher klar unterschritten, da die Bauarbeiten größtenteils in Eigenleistung abgewickelt wurden – bisher ca. 1400 Stunden!!

Besonders bedanken möchten wir uns bei den **Firmen**: Fa. Kickinger Bau, Raiffeisen Lagerhaus, Fa. Luxbau Zimmerei, Fa. Penz Spenglerei, Fa. Schmied&Fellmann Elektro, Fa Ratzenberger Haustechnik. Die Feuerwehr bedankt sich auch für die zahlreichen Bauholzspenden der Familien Bondi, Bubna, Jamöck, Sallmannshofer, Gamböck, Kaiblinger, der Weidegenossenschaft Pyhra, Pfarre Michelbach, Gemeinde Michelbach. Da das fehlende Bauholz vom Sägewerk Schwarzwallner vorgestreckt wurde sind noch Baumspenden willkommen.

Danke an alle Unterstützer und Gönner der Freiwilligen Feuerwehr Michelbach.

Vorschau auf das kommende Jahr:

FF-Ball in der Michelbachhalle am 17. Jänner 2015 mit der Gruppe PARKVERBOT
FF-Schitag am 21. Februar 2015 – Anmeldung bei Kommandant Franz Bayerhofer
Florianifeier am Samstag, 2.Mai 2015 Tel.: 0664/3931655
Pfingstfest vom 23. – 25. Mai 2015

Wir bedanken uns bei der Bevölkerung für die geleistete Unterstützung und wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück für das kommende Jahr!

die FF- Michelbach

Für das Kommando
OBI Franz Bayerhofer

Unser Kindergarten im Jahr 2014

Drei Kindergartenkinder sind im noch in den ersten Wochen des Jahres zu uns gekommen.
Kasperl und Bäzi (der heißt wirklich so!) haben uns besucht.

Musikschulprojekt mit Musikschule:
an drei Terminen konnten die Kinder mit Therese Mayer musizieren.

Leihbibliothek: jeden Dienstag konnten sich die Kinder ein Bilderbuch für zu Hause ausborgen.

Faschingsumzug wurde heuer wieder mit der VS durchgeführt.

Elternabend: Eva Herzig referierte zum Thema „Kindermentaltraining“

Der Schnuppertag in der Schule war wieder ein besonderes Erlebnis für die Kinder, die in die erste Klasse Volksschule kommen.

Ausflug: Wir besuchten im Juni den Tierpark Haag.

Zum Abschied von den Kindern, die in die Schule kommen, luden wir auch die Eltern zur Schultütenfeier, und bedankten uns für das Miteinander.

Die Gemeinde hatte umfangreiche Sanierungsarbeiten für Juli- August in Auftrag gegeben:
Fenstertausch, Wärmedämmung, Fassade, Ausmalarbeiten in Gr. 2
Sie wurden zum Teil neben dem Kindergartenbetrieb im Sommer durchgeführt.

Ferienbetreuung im Juli: Gertraud Schnurrer
Ferienbetreuung im August: Claudia Gesierich

Beginn neues KG. Jahr: eingeschrieben sind 28 Kindergartenkinder, davon 6 Kinder im verpflichtenden (letzten) Kindergartenjahr, 6 Kinder beginnen vor ihrem 3. Geburtstag den Kindergartenbesuch.
3 Volksschulkinder kommen in die Nachmittagsbetreuung.

Sonderkindergartenpädagogin Birgit Stritzl - ist in Karenz, wird von Sylvia Schöny vertreten.

Erstes gemeinsames Fest war das Erntedankfest.

Pfarrer Reginald Ejikeme hat uns mit Bruder Franz besucht.

Ein besonders eindrucksvolles Erlebnis für die Kinder war, dass der Sturm unsere hohe Fichte umgedrückt hat.
Sie musste, wie auch unser Weidenhaus, entfernt werden.

Laternenfest: Eltern spielten heuer die Legende „Martin teilt den Mantel“, Herr Schwarzwallner begleitete uns mit seinem Pferd.
Pfarrer Reginald spendete den Martinssegen in der Kirche.
Die Eltern luden zur Agape in den Pfarrgarten.

Herr Jamöck wird noch mit uns als Nikolaus das Nikolausfest feiern, die Eltern sind auch zu einer Adventfeier eingeladen.

Wir freuen uns auf einen besinnlichen Advent und bedanken uns bei allen, die uns das ganze Jahr über zur Seite stehen und um das Wohl der Kinder bemüht sind.

Ein schönes Weihnachtsfest
und
alles Gute für 2015
wünscht
Gertraud Schnurrer und Team

VOLKSSCHULE **MICHELBACH**

Im Schuljahr 2014/15 unterrichtet Frau VOL Christiane Jamöck die 3. Klasse (8 Mädchen und 5 Buben). Frau VD Gabriele Winter leitet die 4. Klasse (6 Mädchen und 8 Buben). Frau VOL Andrea Fischer unterrichtet 4 Stunden in der 4. Klasse.
Den Religionsunterricht erteilt, wie in den Jahren, davor Frau REL Leopoldine Gram, den Werkunterricht Frau OLfWE Eva Schwab.

Im Jahr 2014 war wieder sehr viel los:

Jänner**: Sporteignungstest** im MSZ Böheimkirchen (4. Klasse)
Lesenacht der 4. Klasse

Februar: **Energievortrag** von Herrn Schilcher von der EVN (4. Klasse)

März: **„Pippi Langstrumpf“** im Landestheater St.Pölten
Faschingsumzug mit dem Kindergarten (Die Krapfen von der Gemeinde waren wie immer sehr lecker! – Danke!)
Teilnahme am **Zeichenwettbewerb „Traumbilder“** der Raiba
Kinderbuchautor Franz S. Sklenitzka stellte seine Drachenbücher vor
Besuch der **Landeshauptstadt** (4. Klasse)
Elsbeerprojekt (3. Klasse)

April: **Elsbeerprojekt** (3. Klasse)

Mai: **„Hallo Auto“** – Verkehrssicherheitsaktion des ÖAMTC
Besuch des **Landesmuseums**
Musical **„Die unglaubliche Reise mit der Zeitmaschine“** im Kulturhaus Wagram
Elbeerprojekt (3. Klasse)

Juni: **Ganztagesausflug** nach Waidhofen an der Ybbs (5eMuseum) und in den Tierpark Haag
Radfahrprüfung (4. Klasse)
Feuerwehrübung mit FF Michelbach
Präsentation des **Elsbeerprojektes**, anschließend **Grillfest** im Schulgarten

September: **Wanderung** auf den Hegerberg

Oktober**: „Spirit to night“** mit unserem Waldpädagogen Herrn Leon Bramer (4.Klasse) - eine besonders lehrreiche, eindrucksvolle und etwas „gruselige“ Veranstaltung. Die Jause von Sabine war vorzüglich! Herzlichen Dank dafür!

November: **„Christbaum holen“** für unseren Schulgarten mit unseren Waldpädagogen Herrn Franz Zöchling und Herrn Leon Bramer (3.Klasse)
Unser Christbaum wird jährlich von der Pfarre gespendet. Vergelt´s Gott.

Dezember: **„Tag der offenen Tür“** im MSZ Böheimkirchen (4. Klasse)
„Tag der offenen Tür“ in der EMS Pyhra (4. Klasse)
Weihnachtliche Rorate-Andacht in der Kirche, anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrhof

In Zusammenarbeit mit Klima- und Modellregion Elsbeere Wienerwald arbeiten wir dieses Schuljahr am Projekt **„Klimaschulen“** mit.

Die 3. Klasse nimmt am Projekt **„Bewegte Klasse“** teil.

Besonders bedanken wir uns wieder bei Gemeinde, Elternverein, Frauenbewegung und Raiba für die großzügigen finanziellen Zuwendungen und Sachspenden.

Allen Eltern, die uns bei der Arbeit während des ganzen Schuljahres unterstützt haben, sagen wir ebenfalls ein herzliches Dankeschön.

Franz und Leon, danke für eure Zeit und euer überaus großes Engagement als Waldpädagogen.

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest, Gesundheit, Glück und Erfolg im Jahr 2015!

VOL Christiane Jamöck VD Gabriele Winter

Elsbeerprojekt

Oktober - Spirit to night

musikschulverband perschlingtal
michelbach · pyhra · stössing

ERSTES LEHRERKONZERT – EIN VOLLER ERFOLG!

Der Musikschulverband Perschlingtal veranstaltete am 15. Februar 2014 in der Mehrzweckhalle der LFS Pyhra sein erstes Lehrerkonzert – und es wurde ein voller Erfolg. Das Publikum im gut gefüllten Saal zeigte sich gleichermaßen überrascht wie begeistert vom hohen Niveau des dargebotenen Programms. „So etwas hat es hier noch nicht gegeben“, so der allgemeine Tenor. Die erste Konzerthälfte stand eher im Zeichen der „ernsten“ Musik und bezauberte u. a. mit Werken von Schubert, Mozarts Klarinettenkonzert, einem stimmungsvollen Solostück für Gitarre und einem virtuosen französischen Trompetenkonzert. Nach der Pause ging es auf der unterhaltsameren Schiene weiter mit einem Western-Line-Dance, irischer Folkmusik, argentinischem Tango von Astor Piazzolla, Dixieland-Musik u. v. m. „Oh Happy Day“ als gemeinsame Zugabe aller Lehrkräfte riss auch die letzten Konzertbesucher zu Begeisterungsstürmen von den Sesseln. „Es ist ein großes Projekt geworden und wir freuen uns über die vielen Besucher sowie über die überaus positiven Resonanzen“, so Musikschulleiterin Haiden nach dem Konzert. „Das gemeinsame Proben hat uns auch als Lehrerteam noch enger zusammengeschweißt.“ Viele Besucher erkundigten sich bereits unmittelbar im Anschluss, wann es wieder ein Lehrerkonzert geben wird: „Es hat Spaß gemacht, war aber auch ein großer Kraftakt für alle Mitwirkenden“, so die Musikschulleiterin, „vielleicht lässt sich ein Zwei-Jahres-Rhythmus etablieren?“. Damit diese Konzertpremiere ein solcher Erfolg werden konnte, wurden auch keine Kosten und Mühen gescheut, so wurde sogar eigens vom Wiener Klavierhaus Förstl ein Konzertflügel für die Veranstaltung geliefert. Das gesamte Kollegium bedankt sich sehr herzlich bei den Sponsoren des Abends, die dies ermöglicht haben: Dem Ingenieurbüro HAGI, der Raiffeisenbank Pyhra, Transport & Logistik Schaubach, sowie den Firmen ADEG Neuwirth, ETEK und Citymusic Krems. Der Reinerlös des Konzerts wird für die Anschaffung von Instrumenten für die Musikschule verwendet, ein transportables Klavier für die Musikschulkonzerte steht dabei ganz oben auf der Liste.

1. Reihe (v. l. n. r.): Christiane Stadler, Cornelia Salzbrunn, Bernadette Eppensteiner, MS-Leiterin Eva Haiden; 2. Reihe: Iris Zeller, Martina Daxböck, Angelika Zlattinger, Ursula Kickinger; 3. Reihe: Verbandsobmann Bgm. Hermann Rothbauer, Gabriele Hein, Theres Mayer; 4. Reihe: Georg Schrattenholzer, Fabian Jäger, Josef Bandion, Christopher Holland, Michael Krupica, Alexander Huber

FRÜHLINGSKONZERT JUNGER FLÖTISTINNEN

Die Oberstufenschülerinnen der Querflötenklasse von BA Christiane Stadler veranstalteten am 21. März 2014 in der Pfarrkirche Michelbach erstmals ein Frühlingskonzert – und begeisterten das Publikum mit dem hohen Niveau ihres abwechslungsreichen Programms! Mit Werken von Bach, Mozart und Stamitz bis zu Pop-Songs von Eric Clapton und Jon Bon Jovi oder der Jazznummer „Take Five“ wurden alle Geschmäcker bedient. Als Ehrengäste konnte Moderator Ing. Gerhard Berger die Nationalrat Mag. Fritz Ofenauer, Landtagsabgeordnete Doris Schmidl sowie zahlreiche Vertreter der Kommunalpolitik der drei Verbandsgemeinden, an ihrer Spitze Verbandsobmann Bgm. Hermann Rothbauer, begrüßen. Auch Pfarrer Franz Pallinger ließ es sich nicht nehmen, seine Kirche einmal als Besucher unter die Lupe zu nehmen und auch MS-Leiterin MMag. Eva Haiden freute sich über die dargebrachten Leistungen. Für das leibliche Wohl

v. l. n. r.: Bgm. Hermann Rothbauer, Vzbgm. Maria Hinterhofer, NR Mag. Fritz Ofenauer, Lisa Sallmannshofer, MS-Leiterin MMag. Eva Haiden, Helen Hofegger, Bgm. Ing. Mag. Werner Schmitzer, Carina Scherer, BA Christiane Stadler, Ing. Gerhard Berger, Ltabg. Doris Schmidl, Petra Asch, Michael Mayer, Mag. Bernadette Eppensteiner, Esther Mayer, Pfarrer Franz Pallinger

in der Pause und danach sorgten mit Getränken, Aufstrichbrötchen und Mehlspeisen dankenswerter Weise Mitglieder der Jugendblaskapelle Michelbach. Ein großes „Danke!“ auch an die Sponsoren des Abends, die das Ihre zum Gelingen des Konzertabends beigetragen haben: Die Raiffeisenbank Region St. Pölten, die Firma Hofegger & Niedermayer OG und das Musikhaus Kraus.

LEISTUNGSABZEICHEN

Ohne Schweiß kein Preis! Unter diesem Motto absolvierten 13 SchülerInnen im Juni eine Leistungsabzeichenprüfung und stellten damit ihren Fleiß und ihr Können unter Beweis, drei davon aus Michelbach: Mario Scheibelreiter (Trompete, JMLA Bronze mit Erfolg, Klasse MMag. Eva Haiden), Daniel Bernhard (Tenorhorn, JMLA Bronze mit sehr gutem Erfolg, Klasse MA Georg Schrattenholzer) und Petra Asch (Querflöte, JMLA Silber mit ausgezeichnetem Erfolg, Klasse BA Christiane Stadler). Alle KandidatInnen absolvierten einen Musikkunde-Kurs samt Abschlusstest, ein Ergänzungsfach (Ensemble, Orchester) sowie eine Prüfung auf dem Instrument mit Tonleitern, Etüden und einem Kandidaten-Konzert mit Solo- und Ensemblestücken. Die Lehrkräfte freuen sich über den Fleiß und die Leistungen ihrer SchülerInnen und gratulieren zu diesem besonderen Erfolg!

NEU AB SCHULJAHR 2014/15

Mit dem laufenden Schuljahr wurde vom Land NÖ die **Altersgrenze für geförderten Musikschulunterricht** von 19 auf 24 Jahre angehoben. Gleichzeitig fallen jedoch die bisherigen Ausnahmeregelungen für Mangelinstrumente, Gesang und Familienbeihilfe-Bezieher weg. Die schulerhaltenden Gemeinden des Musikschulverbands finanzieren dankenswerter Weise eine **Ausnahmeregelung** für erwachsene SchülerInnen, die in einem Kulturverein des Verbandsgebiets aktiv sind, sich für einen solchen ausbilden lassen oder PädagogInnen in den Kindergärten und Pflichtschulen des Verbandsgebiets sind. Die Ermäßigung entspricht ungefähr jenem Kostendrittel, welches die Gemeinden auch für den Unterricht von SchülerInnen unter 24 Jahre erbringen.

Weiters wurde das Angebot an Unterrichtseinheiten um Einzelunterricht in Form eines **10er Blocks** zu je 50 Minuten ergänzt. Dieser ist binnen eines Schuljahres zu verbrauchen und richtet sich insbesondere an SchülerInnen, die ihre bisherige Ausbildung z. B. aus Zeitgründen nur mehr reduziert weiterführen wollen oder eine frühere Ausbildung auffrischen bzw. gezielt ergänzen wollen. Der 10er Block ist sowohl für Erwachsene als auch für entsprechend fortgeschrittene Kinder/Jugendliche geeignet, jedoch *nicht* für Anfänger.

Der MSV Perschlingtal freut sich über eine erfolgreiche Werbe- und Öffentlichkeitsarbeit: Die **Schüler- und Stundenzahlen** konnten mit dem laufenden Schuljahr auf 245 Schüler bzw. 182 Wochenstunden ausgebaut werden (2013/14: 235 Schüler, 177 Wst.). Von diesen entfallen 67 Schüler bzw. 47 Stunden auf die Marktgemeinde Michelbach.

KONTAKT:
Musikschulverband Perschlingtal, Haus der Musik, Kometenweg 1, 3144 Wald, www.msv-p.at
Tel/Fax 02745 20020 (Verbandsbüro Mo-Do 8-11, Mi 15-18), office@msv-p.at

Jugendblaskapelle Michelbach 2014

2014 vor dem Sommerkonzert am Marktplatz

1.Reihe v.l.n.r.: Anette Huber, Christiane Stadler, Melanie Grabner, Carina Scherer, Esther Mayer, Marianne Mayer, Pia-Maria Mayer, Isabella Kickinger, Petra Irsigler, Petra Asch, Tamara Gamböck, Gaby Scherer, Theresia Mayer

2.Reihe v.l.n.r.: Karl Mayer, Andrea Stückler, Lukas Steinkellner, Florian Funk, Marian Hintermayer, Josef Scheibelreiter, Manfred Scheibelreiter, Sabrina Schildböck, Johannes Bonifazi, Aurelia Maierhofer, Roland Funk, Carina Scheibelreiter, Patrick Prehl, Irmgard Tucek

3.Reihe v.l.n.r.: Michael Mayer, Markus Kainzbauer, Markus Tesch, Gerhard Weitzl, Clemens Prehl, Stefan Asch, Rainer Kainzbauer, Leopold Asch, Roman Scherer, Robert Tesch, Ulrich Mayer, Rudolf Weinkirn, Martin Kainzbauer, Günter Scherer, Hans Mahrl, Herbert Gnant, Jochen Katzensteiner

verhindert waren: Herbert Asch, Sebastian Weitzl, Madeleine Bühler, Johannes Steinkellner, Maria Schwarzwallner, Lisa Sallmannshofer, Helen Hofegger

Unser vergangenes Vereinsjahr unterscheidet sich nicht wesentlich von den früheren, daher versuche ich es diesmal auf andere Art und Weise:

Wir sind ein Verein, der jahrauf, jahrab, vielen verschiedenen Aktivitäten frönt, mit dem Ziel, möglichst gut zu musizieren und eine harmonische kulturelle Umgebung für junge und ältere Menschen zu bieten. Dank der breiten Unterstützung aus der Bevölkerung und der Gemeinde können wir die finanziellen Herausforderungen wie Instrumentenankauf und –reparatur, Notenankauf, Optimieren der Tracht, Austausch mit anderen Musikkapellen etc. stemmen. Aber am wichtigsten ist die ständige Gewissheit, ansprechende Musik zu jedem Anlass bieten zu können.

Gerade das **30jährige Jubiläum 2015** – ja, so schnell geht's – lässt uns auch an die Zeiten erinnern, als gar keine Musikkapelle mehr im Ort da war, die Musikschule gegründet wurde und in kurzer Zeit eine Blasmusik aus dem Boden gestampft werden musste. Einige Aushilfsmusiker waren viele Jahre nötig, um spielfähig zu sein. Das gehört der Vergangenheit an! Die Jugendblaskapelle spielt seit vielen Jahren nur mit eigenen Mitgliedern, sei es bei Wertungsspielen oder im ganz normalen Jahresablauf.

Eigentlich gäbe es bereits eine zweite Musikkapelle, wenn man an alle Musiker denkt, die aus verschiedenen Gründen nicht mehr bei der Jbk dabei sein können.

Deshalb muss immer wieder aufs Neue daran gearbeitet werden, damit man den Anforderungen gerecht werden kann. Daher sage ich den vielen Verantwortlichen der letzten Jahrzehnte – von denen einige leider nicht mehr am Leben sind – einen herzlichen Dank für ihre Arbeit. Diese Tätigkeiten sind teilweise sehr umfangreich und natürlich nicht entlohnt, wenngleich es bei uns zu einer viel wichtigeren „Entlohnung“ kommt. Und davon verspüren wir Musikanten im Jahresreigen einiges; das hält frisch, das motiviert, das lässt uns auf die nächsten Highlights blicken:

• **Neujahrsblasen**	**Sa 27. und So 28. Dezember 2014**
• **Musikerball**	**Faschingssamstag, 14.2.2015**
• **Konzert am Marktplatz**	**Sa, 18.6.2015**

Als Muster - Beispiele für unseren Verein möchte ich stellvertretend für viele andere diesen zwei Musikanten besonders danken: Zum einen **Jochen**, der scheinbar unermüdlich in sein zehntes Jahr als Obmann geht; und zum anderen **Sepp**, der praktisch sein ganzes Leben in den Dienst der Blasmusik gestellt hat und dafür heuer auch mit dem *„Goldenen Ehrenzeichen mit Zusatzspange 50“* für 50jährige aktive Tätigkeit im Blasmusikwesen ausgezeichnet wurde.

- **Weiterer Dank** gilt den Fam. Wachter Max sen., Fam. Grandl Martin und der Weidegenossenschaft, die uns bei den Wandertag-Stationen so großzügig unterstützt haben!

Wir **gratulieren außerdem:**

- Marketenderin Brigitte und Stabführer Rudi zu ihrer **Elisabeth**!
  Klarinettistin Maria und Herbert zu ihrem **Leonhard**!
  Flügelhornist Marian und Kathrin zu ihrem **Phillipp**!

- Aufgenommen in die Jbk wurden heuer wieder zwei Blechbläser: **Mario Scheibelreiter (Trompete)** und **Daniel Bernhard (Bariton)**!

- Unserem **Hubért**, dem wir zu allererst eine stabile Gesundheit für die nächsten Jahre wünschen, sagen wir **„Besten Dank!“** für nun 20-jährige Tätigkeit als Notenarchivar!

Somit dürfen wir, die Jugendblaskapelle Michelbach, ein harmonisches und gesundes Jahr 2015 wünschen!!

Kpm. Karl Mayer

Seniorenbund Michelbach

Liebe Gemeindebürger, liebe Mitglieder!

Ein aktiv gestaltetes Jahr liegt wieder hinter uns. Ein herzliches Dankeschön an alle 111 Mitglieder für die Unterstützung und für die gute Zusammenarbeit!

Das Jahr 2014 begannen wir sportlich, der 1. Seniorenwandertag wurde in Angriff genommen. Ab Jänner wird nun jeden 3. Mittwoch im Monat diese gesunde Tätigkeit ausgeübt.
Am 5. Februar trafen wir uns zum 1. Kaffeeplauscherl im Gasthaus Steinkellner, es fand großen Anklang bei unseren Mitgliedern.
Am Faschingsdienstag lud Bgm. Rothbauer wie jedes Jahr zum traditionellen Seniorenfasching in die Michelbachhalle , ein. Danke dafür!
Am 3. Fastensonntag gestalteten wir eine Kreuzwegandacht in unserer Pfarrkirche.
Unsere 25. Jahreshauptversammlung fand am 16. März im Gasthaus Schwarzwallner statt.
Der Theaterverein Michelbach erfreute uns mit der Einladung zur Generalprobe des Singspieles „Im weißen Rössl am Wolfgangsee“.
Die Frühlingsfahrt am 9. April in die Bundeshauptstadt erschloss uns einen Einblick in die Kaisergemächer in der Hofburg, sowie in das Sisi-Museum.
Bei der Muttertagsfeier am 18. Mai waren alle anwesenden Mütter, sowie auch Väter zu einer Jause eingeladen. Die Mütter bekamen ein selbstgebundenes Blumensträußchen überreicht.
Höhepunkt dieses Jahres war der 3-tägige Ausflug in den Lungau mit der Bezirkshauptstadt Tamsweg und seiner Umgebung.
Am 6. August ging`s bei der alljährlichen Opa-Oma-Enkerl-Fahrt auf die Hohe Wand.
Die diesjährige Herbstfahrt ins Museumsdorf Niedersulz und Schloß Wilfersdorf wurde von unseren Mitgliedern gerne angenommen.
Beim 10. Dorffest am 27. September waren wir mit unserem „Knödlstandl“ präsent. 300 Knödel fanden Zuspruch bei den Dorffestbesuchern.

Am 7. Oktober gratulierten wir unsere Ehrenobfrau Hedwig Pieringer, im Rahmen einer Abendmesse, zum 85. Geburtstag. Nochmals vielen Dank für das große Engagement für den Seniorenbund!
Der Vorstand hat beschlossen, ab November 2014, jeden 1. Dienstag im Monat eine Seniorenabendmesse zu feiern.
Unsere 1. Reserlfahrt führte am 15. Oktober nach Wilhelmsburg ins Geschirrmuseum und anschließend nach Pömmern, wo wir einen landwirtschaftlichen Betrieb besuchten, welcher Wachteln züchtet und vermarktet.

Weitere Aktivitäten waren Gratulationen zu runden Geburtstagen und Goldenen Hochzeiten. Die Jubilare wurden mit kleinen Aufmerksamkeiten beschenkt.
Am 14. Dezember beschlossen wir dieses Jahr mit einer besinnlichen Adventfeier.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das kommende Jahr Gesundheit, Freude und Frieden wünscht herzlichst der Vorstand des Seniorenbundes

Liebe Seniorenbundmitglieder!

Das Jahr 2014 geht dem Ende zu, mit meiner Tätigkeit als Obfrau des SB ist es ebenso.
Nach reichlicher Überlegung, habe ich mich entschlossen aus familiären und gesundheitlichen Gründen, mein Amt nach 10 Jahren Obfrau des SB an meinen Stellvertreter Hubert Stadlmann weiterzugeben.
Ich bedanke mich beim Vorstand und allen übrigen Mitgliedern für die tatkräftige Unterstützung und Mitarbeit, auf die ich immer zählen konnte.
Danke für euer Verständnis!
Ich wünsche dem SB weiterhin alles Gute und eine gedeihliche Zusammenarbeit

ELISABETH BAYERHOFER

Geschätzte Damen und Herren! Liebe ältere MitbürgerInnen !

Ich habe nach einiger Überlegung mich der Verantwortung gestellt, für die ältere Generation da zu sein. Ich bitte um ihr Wohlwollen und ihre Mithilfe.

Im Namen aller sage ich Elisabeth Bayerhofer Dank für ihre vorbildliches Wirken und ihren 10-jährigen Einsatz als Obfrau.

mit den besten Wünschen Ihr Hubert Stadlmann

Frauenbewegung Michelbach

Unsere Veranstaltungen 2014

16. Februar	Kindermaskenball
30. März	Ostermarkt in der Michelbach-Halle
10. April	Jahreshauptversammlung
11. Mai	Muttertag – wir beschenkten wieder alle Mütter mit Blumen
29. Mai	Erstkommunion – zur Erinnerung bekam jedes Kind eine Kerze
19. Juni	Fronleichnam – gemeinsam mit den Kindern haben wir auch heuer die Blumenkörbe und die Madonna geschmückt
23. November	Adventmarkt in der Michelbach-Halle
29. November	Fahrt zum Adventmarkt in Mariazell

Unsere neuen Erdenbürger bekamen auch heuer wieder Babypatscherl und eine Kerze, sowie die Mütter einen Blumenstrauß.

Einige runde Geburtstage durften wir auch mitfeiern, bei welchen wir uns mit Geschenken und Blumen einstellten. Hervorgehoben seien diesmal unsere besonders aktiven Mitglieder Lydia Simons, Katharina Wachter und Christiane Kleemann, deren (für den Adventmarkt immer gespendete!) Gulaschsuppe bereits legendär ist. Bei der heurigen Hauptversammlung konnten wir wieder viele Mitglieder im Gasthaus Schwarzwallner begrüßen. Interessante Vorträge über ihre Tätigkeiten hörten wir in diesem Jahr von der Aktion Leben und dem Verein Alalaya, dessen Repräsentant Herr Witzany sogar aus Wels angereist ist. Diese beiden Vereine erhielten unsere Spende dieses Mal je zur Hälfte.

Ein von Herzen kommendes Dankeschön an alle unsere fleißigen Frauen (und auch Männer), die unserem Adventmarkt wieder zu einem großen Erfolg verholfen haben. Nur durch Eure großartige Mitarbeit ist es uns möglich, die Erträge aus den Märkten jenen zu spenden, die dringend Hilfe benötigen. Von einigen Gästen konnten wir erfahren, dass dieser Adventmarkt einmalig ist und durch seine geschmackvollen Darbietungen der Musik und unserer handwerklichen Produkte eine besondere Atmosphäre bietet.

Unsere „Dankesfahrt“ führte uns heuer zum Adventmarkt nach Mariazell. Auf dem Hinweg wurden wir von der Firma Wachter in deren Lokalität in Lilienfeld mit Kaffee und gebackenen Krampussen überrascht. In Mariazell konnten wir der Adventkranzsegnung beiwohnen und auf der Rückfahrt wurden wir von „echten“ Krampussen aufgehalten.

Nochmals vielen Dank!

Marei Bühler im Namen des gesamten Vorstandes

Die Bäuerinnen.

Liebe Michelbacherinnen und Michelbacher!

Wir starteten unser Arbeitsjahr am Faschingmontag mit unserem alljährlichen Kochkurs, im Gasthaus Schwarzwallner, unter dem Motto „Resteküche, gut und einfach “.

Am 27. Februar wurden neue Tischdecken für die Michelbachhalle genäht, unter großer Beteiligung der Bäuerinnen.

„Wien wir kommen“, am 23. April fand unser alljährlicher Bäuerinnenausflug statt. Als erstes Ausflugsziel besichtigten wir die Karlskirche und anschließend das Wiednerbräu. Nach einem gemütlichen Spaziergang am Naschmarkt besichtigten wir das Schloss Schönbrunn, nach einer interessanten Führung ging es Richtung Heimat.
Der gemütliche Abschluss war im „Köhlerhaus“, bei Familie Hochecker.

Der Pflanzen- und Blumentauschmarkt fand am 25.April statt.

Am 1.September hatten wir unsere Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, im Heurigenlokal bei Familie Blamauer.

Unsere Ehrengäste waren Bgm. Hermann Rothbauer, Kammerobmann Anton Hieger,Gebietsbäuerin Hermi Schaberger, Bezirksbäuerin Anni Bracher und unsere Geschäftsführerin Heidi Grüner. Nach der Vereinsgründung fanden die Neuwahlen statt.

Obfrau:	*Elfi Eigelsreiter*
Obfrau Stv.:	*Vroni Girsch*
Kassier:	*Hannelore Hochgerner*
Kassier Stv.:	*Resi Hochecker*
Schriftführerin:	*Maria Pieringer*
Schriftführerin Stv.:	*Maria Schildböck*
Ortsbäuerinnen:	*Anna Schwarzwallner,*
	Theresa Müller, Ingrid Habersatter

Erntedankfest und Standl am Dorffest.

Am 22. Oktober fand der Pralinenkurs statt.

Einen unterhaltsamen Abend verbrachten wir am 6. November in Ratzerdorf beim Kegeln. 19 Damen waren mit von der Partie.

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches
Weihnachtsfest und alles Gute für
das Jahr 2015!!

Im letzten Jahr hatten wir wieder sehr viele Veranstaltungen,
hiermit möchten wir ein einige aufzählen:

Unser erstes gemeinsames Erlebnis dieses Jahr war unsere Reise auf das **Kitzsteinhorn**. Dort verbrachten wir drei wunderschöne Skitage auf dem Gletscher. Wie fast jedes Jahr hatten wir ein bezauberndes Wetter.

„Ran an den Ball – Gemeinschaft bewegt“ – dies war unser Spruch beim Projektmarathon im Jahre 2013. Dies haben wir heuer, im Sprengeljahr 2013/2014 bei zahlreichen sportlichen Veranstaltungen, wie z.B.

- Bezirksentscheid Hallenfußball: 2. Platz
- Bezirks 4er-Cup: 1. Platz
- Bezirksrasenfußball: 3. Platz

unter Beweis gestellt. Jedoch nicht nur im sportlichen Bereich haben wir fleißig mitgemacht, sondern auch bei diversen Bezirks-Veranstaltungen geholfen und bei div. Projekten waren wir natürlich fleißig dabei, wie z.B. Stricken für die Welt.

Nicht nur im Bezirk waren wir fleißig dabei, sondern auch in unserer schönen Gemeinde hatten wir wieder einiges zu tun.
Wie jedes Jahr im Mai stellten wir wieder einen **wunderschönen Maibaum** beim GH Schwarzwallner auf. Natürlich wurde dieser bis in die Morgenstunden bewacht. Gewidmet wurde er unserem Bruder Franz.

„Auf da Alm do gibt’s ka Sünd.“ Dies ist unser jährlicher Spruch, wenn wir unser legendäres **Almfest** ankündigen. Am **14.-15. August** war es wieder soweit – das Fest konnte beginnen. Nach langen Vorbereitungen und einem kleinen Schrecken als es beim Herrichten hagelte, konnten wir am 14.8. die Bar eröffnen. Wie jedes Jahr war das Almfest ein großer Erfolg. Natürlich hoffen wir, dass das Wetter nächstes Jahr auf der Jubiläumsweide genauso herrlich ist.

Als kleines Dankeschön für die geholfenen Stunden und Tage in diesem Jahr fuhren wir natürlich wieder auf **Urlaub**. Heuer machten wir wieder den Klopeiner See unsicher.

Als letztes und größtes Ereignis in diesem Jahr veranstalteten wir am 08.11. das **Martinikränzchen** in der Michelbachhalle. Heuer erstmalig führten wir eine kurze Mitternachtseinlage zum Thema Martini auf. Außerdem eröffneten wir den Ball mit ein paar kurzen Tänzen.

Am 16. November wurde der **neue Vorstand** gewählt und mit dem Lied „Wahre Freundschaft“ wurde dieses wunderschöne Sprengeljahr abgeschlossen und das neue Jahr konnte beginnen.

Weitere Informationen über uns findet ihr auf unseren neuen, fast fertigen Homepage: *www.landjugend-michelbach.at*

Wir hatten dieses Jahr wieder viele Veranstaltungen, die ohne die Hilfe unserer Mitglieder und deren Familien niemals so gut geklappt hätten.

Deshalb möchten wir DANKE sagen:

Danke, dass ihr uns immer eure Maschinen zur Verfügung stellt.

Danke, an alle Eltern, die ihre Kinder oft zu Veranstaltungen der Landjugend gebracht haben.

Danke, für *EURE* Tatkräftige Unterstützung!!!!

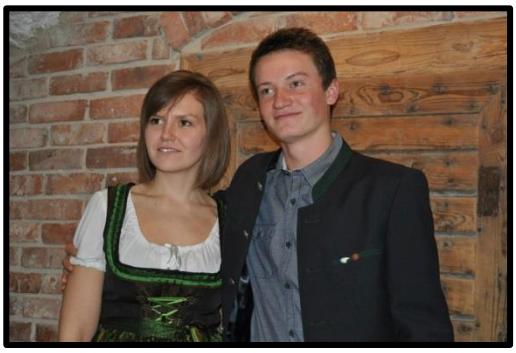
Da wir heuer unser letztes Sprengeljahr hatten und somit die Aufgabe an Stefan Asch und Christina Bonifazi weitergegeben haben, möchten wir dem neuen Vorstand viel Glück, Spaß und Erfolg in Zukunft wünschen!!!

Außerdem möchten wir Sebastian Weitzl und Madgalena Zöchling, falls sie gewählt werden, zum Bezirksleiter und Bezirksleiterin gratulieren. ☺

Frohe Weihnachten & einen
guten Rutsch ins neue Jahr!

Wünschen

Pia-Maria Mayer & Sebastian Weitzl



Liebe Michelbacherinnen und Michelbacher, Freunde unseres Vereins!

Der Trachtenverein blickt 2014 auf ein erfolgreiches, lustiges und… **Moment!**
Das hatten wir schon mal. **Dieses Jahr ging's rund!** - Das passt schon viel besser!

Begonnen haben wir mit einem großen Fest, nämlich dem **Maskenball** am **22. Februar** in der Michelbach-Halle. Als Musikgruppe waren wieder die **„Obersteirer“** bei uns. An diesem Abend wurde ausgelassen gefeiert und teils bis in die frühen Morgenstunden getanzt.

Einige Wochen danach hatten wir unsere **Jahreshauptversammlung** am Pferdehof Blamauer.
Im neuen Vorstand sind seither:

Obmann: Markus Wachter
Obmann Stv.: Carina Wachter
Kassier: Helena Fuchs
Kassier Stv.: Stefan Asch
Schriftführer: Manfred Lashofer
Schriftführer Stv.: Romana Rothbauer

Natürlich darf hier auch unser legendäres **Almfest** auf der **Jubiläumsweide** nicht vergessen werden! Das fand wie immer gemeinsam mit der Landjugend am **14. & 15. August** statt.
Nach einigen Monaten Planung und mehreren Wochen aufbauen waren es dann wieder zwei tolle Tage mit einer **fantastischen Stimmung,** grandiosem Wetter und mehr Gästen, als wir uns erträumt hätten. Am 14. spielten **die „Tränktörl Musikanten“** auf, tags darauf wurde mit unserem Bruder Franz eine Feldmesse abgehalten. Der anschließende Frühschoppen wurde von der JBK Michelbach umrahmt.

Zu unser aller Freude hat am 30. August unser Tanzleiter **Michael** Blühberger seine wunderschöne **Marina** zur Frau genommen! Wir gratulieren nochmals und wünschen euch alles Gute! Und nicht vergessen, der Trachtenverein braucht **Nachwuchs**! ;-)

„Wir fahren nach Michelbach!“ Unter diesem Motto ging's heuer nach Michelbach bei Gaggenau (D)! Wir wurden anlässlich des 20. Dorffests eingeladen und durften auch einige Tänze herzeigen. Außerdem gabs noch einen Festumzug und einen Sternenmarsch, wo wir auch nicht fehlen durften!

Zwischendurch besuchten wir noch das UNIMOG Museum, machten die Städte Gaggenau und Baden-Baden unsicher und überaßen uns mit Original schwäbischen Flammkuchen.

Am 13. Sept. war es dann wieder mal an der Zeit, unser **Heimatabend** stand vor der Tür. In Gedanken noch in Deutschland, brachten wir wieder einige Volkstänze gekonnt auf die Bühne. Konkurrenz bekamen unsere „Altbewährten“ Schuhplattler durch die **Schuhplattlermädels** aus St. Pölten. Außerdem dabei war die **Volkstanzgruppe aus Herzogenburg**, welche einige schöne Tänze zum Besten gab.

Ein Besuch am Christkindlmarkt in **Leoben** und eine Weihnachtsfeier durfte als Belohnung für die freiwillige Arbeit der Mitglieder natürlich nicht fehlen.

Neben diesen ganzen Festivitäten waren wir auch noch beim Maskenball und im Theater in **Stössing**, hatten Auftritte beim Bauernbundball, bei Marina & Michaels Hochzeit, der Verabschiedung unseres Bruder Franz und einigen mehr. Natürlich waren wir auch beim Fronleichnamsumzug und am Friedhofsgang zu Allerheiligen.

Ein großer Dank gilt natürlich dem ganzen Vorstand, **sowie jedem einzelnen Mitglied** des Trachtenvereins, denn ohne ihre Hilfe und Unterstützung wäre das alles nicht möglich gewesen.

Wenn Sie Interesse an uns gefunden haben, können Sie gerne mal bei einer Probe vorbeischauen!
Weitere Infos und unsere Probentermine gibt's unter

www.trachtenverein-michelbach.at

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine besinnliche Adventzeit, Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2015!

Die Obleute

Markus Wachter & Carina Wachter

Theaterverein Michelbach

Liebe Theaterfreunde!

„Mit Vollgas ins neue Jahr 2014!“ Das war unser Motto!
Da wir uns in den Kopf gesetzt hatten, das **„Weiße Rössl“** zu spielen, ließen wir uns auch von anfänglichen Schwierigkeiten (die Rollenhefte und die Notenauszüge wurden mit großer Verspätung geliefert) nicht von unserem Vorhaben abbringen.

Aber das waren noch lange nicht alle Schwierigkeiten!

Bei unserer Nachweihnachtsfeier mit Fackelzug im Jänner, verkündete unsere Hauptdarstellerin und Theaterobfrau **Christine Eigner**, dass Nachwuchs unterwegs war. Christines freudige Umstände bereiteten uns trotz Freude über den Zuwachs in der Theaterfamilie leider etwas Kopfzerbrechen! Wer spielt nun statt Ihr die Hauptrolle der Wirtin? Unsere Powerchefin versicherte uns jedoch, sie schafft das.

Kaum waren die ersten Schocks verdaut und die Proben gingen zügig voran, wollte sich unser Kapellmeister **Karl Mayer** als Gärtner versuchen. Dieses Vorhaben wurde von einem widerspenstigen Rosenstock kurzerhand eingestellt und gipfelte mit einem Krankenhausaufenthalt.
Diagnose: Schlüsselbeinbruch!

WAS NUN? Hört denn unsere Pechsträhne gar nicht mehr auf?

Nach vielen Telefonaten erklärte sich Herr **Erwin Loskott** bereit, uns bei den Proben und bei den Aufführungen musikalisch auszuhelfen. Unglücklicherweise war er nicht für alle Termine verfügbar. Karls verletzte Schulter heilte zwar schnell, dennoch war seine linke Hand noch nicht fürs Klavierspielen brauchbar. **Resi** unterstützte ihren Mann fachmännisch und es wurde sogar dreihändig gespielt.
Danke an Herrn **Erwin Loskott** für die musikalische Begleitung.

Kurz vor der Premiere befürchteten wir, dass unser Herr Giesecke aus familiären Gründen ausfällt.
Danke an Herrn **Wolfgang Meiringer**, der bereit war im Ernstfall die Rolle des Herrn Giesecke zu übernehmen.

Trotz aller anfänglichen Schwierigkeiten schafften wir es noch rechtzeitig zur **Premiere am 5. April**.
Ihr **zahlreicher Besuch** und die **positiven Kritiken** ließen uns alle Aufregungen und Schwierigkeiten vergessen!

Herzlichen Dank unserem fabelhaften Publikum!

Theaterverein Michelbach

Nicht nur unsere Theaterobfrau **Christine Eigner** sorgte mit ihrem **Leopold** für Nachwuchs, sondern auch unsere:

- Souffleuse **Martina Zauner** mit ihrer **Valentina**,
- **Martina Wachter** mit ihrem **Fabio** und
- **Maria Schwarzwallner** mit ihrem **Leonhard Michael**.

Wir gratulieren allen sehr herzlich!

Wie jedes Jahr, waren wir aktiv beim S**pielefest** und **Dorffest** mit dabei.

Mit großer Geburtstagstorte, Transparent und Glückwünschen überraschten wir unsere Regie **Lydia Simons** zu ihrem **70er**!

Nochmals alles Gute!

Nach diesem ereignisreichen **Theaterjahr 2014**, ziehen wir uns in ein **künstlerisches Pausenjahr 2015** zurück, um ein geeignetes **Stück** für **2016** zu finden.

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2015!

Ortsverband Michelbach

Kameradschaft kennt keine Grenzen

Liebe Michelbacher und Michelbacherinnen!

Für unseren Ortsverband ist wieder ein Jahr voller Aktivitäten vergangen. Unser Ball am 26. Jänner war hervorragend besucht und es herrschte gute Stimmung. Wir dürfen Sie auch wieder zu unserem am 1. Februar 2015 traditionell um 11 Uhr vormittags beginnenden Ball einladen.

Es gab eine Reihe weiterer gesellschaftlicher Ereignisse im heurigen Jahr. Das Osterschinkenschießen fand am 12. Und 13. April statt. Das Bezirksschießen in Hofstetten-Grünau wurde auch von uns besucht.

Der ÖKB-Ausflug führte uns zur Ausstellung „Glanz und Elend – 1914 bis 1918“ auf der Schallaburg sowie ins romantische Mendlingtal.

Die Gedenkmesse am Heimkehrerkreuz auf der Kukubauerhöhe fand heuer am 27. Juli statt. Sie wurde von unserem Pfarren Franz Pallinger würdevoll zelebriert.

Beim Dorffest am 26. September waren wir natürlich wieder mit einem Stand vertreten, bei dem wir Wildschweinspezialitäten servierten.

Unsere Piatnikjünger konnten sich beim „Josef Steinkellner Gedenkschnapsen“ mit den Kameraden vom Ortsverband St. Christophen messen und bei einem internen Gaudischnapsen mit Gästen aus Michelbach und Umgebung glühten ebenfalls die Karten.

Auch zahlreiche Ausrückungen standen am Programm. Die kirchlichen Anlässe Fronleichnam, Allerheiligen, Verabschiedung von Pfarrer Franz Pallinger und Empfang von Dr. Reginald Ejikeme wurden durch Abordnungen unseres Ortsverbandes mitgestaltet.

Am Hauptbezirkstag in Neidling sowie bei der Landesfeier - 60 Jahre ÖKB – in Wieselburg und an der Gedenkmesse in Plambacheck nahm jeweils eine Abordnung mit Fahne teil.

Mit den Wünschen für eine friedvolle Weihnachtszeit und ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr wollen wir uns von allen Gemeindebürgern für die rege Teilnahme an unseren Veranstaltungen und bei der Gemeindeführung für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Liebe Sportfreunde!

Beschaulich wie das Wetter im Sommer, präsentierte sich heuer auch die Sportunion. Während im Nachwuchs heftig daran gearbeitet wird, Löcher in den Geburtenjahrgängen durch größere Gruppen zu stoppen, sorgten eben diese für eine sportliche Bankrotterklärung. 1:11 lautete das Endergebnis gegen Stössing. Mit 7 Aushilfsspielern und einem Gegner, der das ganze Jahr über nicht verlieren sollte, war man überfordert. Das einzig Positive aus der Niederlage: einige verloren geglaubte Nachwuchskicker nehmen nun wieder am Training in Michelbach teil und sind eine echte Bereicherung für den dünn besetzten Kader. Auch sonst waren die fußballerischen Leistungen heuer eher bescheiden. Nach einem 5. Platz in Schönfeld (bisher immer im Finale) unterlag man beim Vereinsturnier in letzter Sekunde dem Bauernbund.

Die kickenden Damen schieden leider bereits in der ersten Runde des Landjugendturniers aus. Das Training scheint im Moment auf Eis gelegt und die Frau Kapitän fehlt an allen Ecken und Enden. Es sei verziehen und wir gratulieren Maria und Herbert zur Geburt von Leonhard.

Ebenfalls gratulieren dürfen wir Günter und Irmgard zu ihrem Martin. Dass die Unionsmitglieder außerhalb des Spielfeldes recht fleißig sind, beweist die Geburt von Paulina, wozu wir Jürgen und Daniela beglückwünschen wollen. Mit der Geburt von Leopold haben Toni und Christine bewiesen, dass die Volleyballer den Fußballern nicht nachstehen. Herzlichen Glückwunsch!!!

Daneben galt es auch noch Thomas und Daniela, Hansjürgen und Marina, Joachim und Sabrina sowie Jonny und Maria zu verheiraten. Wie gesagt, im Abseits sind unsere Mitglieder sehr aktiv. Wir wünschen das Allerbeste für den neuen Lebensabschnitt!

Ein neuer Abschnitt wurde auch mit der Sektion Tischtennis erreicht. Da die Spieleranzahl kontinuierlich steigt, suchen wir noch günstige Tischtennistische.

Die Sektion Volleyball hat sich erfangen und den Schwund an Spielern aus dem Vorjahr wieder wettgemacht.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helfern beim Dorffest. Da vermochten sich einige doch auszuzeichnen und waren abseits vom Spielfeld sehr fleißig.

Bereits jetzt weisen wir auf unsere anstehenden Neuwahlen im Frühjahr hin, bei denen hoffentlich so mancher aus dem Abseits tritt.

Trainingstermine:

Fußball		
Kinder U10	Donnerstag	17.00 – 18.30 Uhr
Kinder U15	Dienstag	18.00 – 19.30 Uhr und
	Donnerstag	18.30 – 19.45 Uhr
Erwachsene	Donnerstag	20.00 – 21.30 Uhr
Damen ab Frühjahr	Mittwoch	18.30 – 20.30 Uhr
Volleyball ab Frühjahr	Samstag	18.30 – 20.30 Uhr*
Tischtennis	Dienstag	19.30 – 21.00 Uhr
Tennis Halle	nach Vereinbarung	

Die Sportunion ist immer auf der Suche nach neuen Sportkollegen in allen Altersklassen. Habt also keine Scheu und besucht uns beim Training!

Wir wünschen Euch und Euren Lieben gesegnete Weihnachten und ein sportliches Jahr 2015!

bildung kbw
katholisches bildungswerk diözese st.pölten

Katholisches BildungsWerk Michelbach

*Unter dem Titel *“**Ist denn Christus zerteilt?”*** begannen wir am 21.Jänner 2014 das Bildungsjahr mit einer ökumenischen Wortgottesfeier in der Weltgebetswoche mit Bruder Franz und dem evangelischen Pfarrer Herbert Gräser.

* Der ***Jakobsweg*** *war anders als geplant!* Nach 2 regnerisch profezeiten Tagen, dem 1. und 2. Mai, änderten wir unser Vorhaben, vom Wallersee durch Salzburg nach Bad Reichenhall zu gehen, und marschierten auf heimatlichen Wegen von zu Hause bis Herzogenburg und weiter bis zu unserem Ausgangspunkt im Jahr 2008 - Göttweig.
Alle, die geplant hatten mitzugehen, waren spontan bereit auch die Routenänderung mitzumachen. Ein herzliches Dankeschön für die Bereitschaft und den Gruppenzusammenhalt.

* Am 25.7. waren wir bei einer Stadtführung in St. Pölten “ auf barocken Spuren” unterwegs. Wir besichtigten den Dom, die Franziskanerkirche und die Prandtauerkirche und einige Merkmale an den Fassaden der Stadt des Heiligen Hippolyt.

* Unter dem Titel: ***“Schule und Kindermund”*** las Gustav Hoffmann am 7.11.amüsante Geschichten. Die gesammelten Spenden von €410 wurden wieder an den Himmelschlüsselhof übergeben. Herzlichen Dank dafür!

Ein freudiges Weihnachtsfest und ein gesundes, friedvolless Jahr 2015 wünscht für das Team des KBW Michelbach!

Weinkirn Brigitte

DER SINGKREIS

IM JAHR 2014

Als Jahresrückblick auf die Welt zu kommen ist so eine Sache. Man darf von mehr oder weniger absolvierten Terminen im Laufe des Jahres berichten und wird oftmals mit schönen Bildern ausgestattet, aber über Eines lässt man die Leserschaft im Unklaren: Was hat nicht funktioniert, was wurde nicht erreicht? Diese Eigenschaft wird zwar mit manch anderen periodisch erscheinenden Zeitschriften geteilt, der Sinkgreis-Jahresbericht beschreitet diesmal einen anderen Weg und berichtet zuerst von dem,

… WAS HEUER ALLES NICHT ERREICHT WURDE:

Männerstimmenzuwachs

Mit fünf Männern "im Gepäck" starteten wir ins Neue Jahr. Diesen Stand zu halten war das große Ziel. Es wurde nicht erreicht. Und so stehen wir wieder nur zu viert einer Phalanx von Frauenstimmen gegenüber und werden musketiermäßig 2015 unser Bestes geben. Gott sein Dank ist unser "Sopran-Alt-3.Stimmen – Körper" mit solch einer Situation vertraut und wird sich dementsprechend elastisch dem jeweiligen Klangvolumen der Männerstimmen anpassen.

Eine Chor-Reise

Welche großen Stätten haben wir im Laufe der Jahre schon besucht– Rom, Paris, Venedig, Prag, usw. Jedoch heuer lustete uns das Reisen nicht. Liegt natürlich auch daran, dass Mütter ihre Kinder nicht so einfach für 4-5 Tage aus der Hand geben (können). Auch gilt es Haus und Hof und Hund wem anderen anzuvertrauen und letzlich steht zu dieser Zeit Ostern vor der Tür. Aber 2015 fahren wir wieder – in der 13. Woche nach **Assisi und Perugia**.

Ein "+" beim Leopoldi-Singen

Solche Mühe hatten wir uns gegeben. Sponsoren aufgetrieben, eine intensive Werbung durchgeführt, hervorragende Gruppen eingeladen, eine volle Michelbach-Halle gehabt – und trotzdem ließ sich das Leopoldi-Singen nicht positiv abschließen. Obwohl es von Glückwünschen zu der Veranstaltung nur so wimmelte, bleibt doch ein flaues Gefühl der Ratlosigkeit übrig, wie man die Leute wieder motivieren kann, es doch noch einmal zu versuchen?!

Aber genug des Trübsal blasens! Was sind diese drei Dinge gegen jene, die unser Herz erfreuten, die uns singen und lobpreisen ließen? Und das waren folgende:

* Mit einem "goldenen" Paukenschlag eröffneten wir die Saison. Eine ALT-Sängerin der ersten Stunde, Anny Mayer, erinnerte sich am 5.1. jenes denkwürdigen Tages vor 50 Jahren, als es in der Pfarrkirche zu Kasten bitterkalt war und nur der, des tischlerns kundige Ernest ihr die gewünschte Wärme schenken konnte. Diese Feierstunde gestalteten wir mit großer Freude.
* Was die Mayer´s seit 50 Jahren vorzeigen, hat die Kirche Jesu immer noch nicht zusammengebracht – die katholische und evangelische Vereinigung zu einer gemeinsamen Kirche. Obwohl es der Singkreis schon seit mehreren Jahren versucht – so auch heuer am 21.1. mit einer ökumenischen Feier. Bruder Franz und Pfarrer Gräser bemühen sich zwar redlich, entschieden wird diese Sache aber leider in den Köpfen anderer, wiewohl in beiden Kirchen der EINE Geist Gottes weht. Der Singkreis versucht es 2015 wieder – am Di, **20.1. um 19.00 Uhr**. In der Hoffnung, dass der Samen keimen möge!
* Wieder waren es 50 Jahre, die Anlass zur nächsten Feier gaben - Gerti Vonwald (geb. Pieringer) aus dem schönen Kleindurlas und nun Ihres Zeichens "Hausbäuerin" hüpfte ins neue Lebensjahrzehnt und wir versuchten ihr ein Ständchen zu singen – was aufgrund der nicht funktionierenden technischen Unterstützung kläglich scheiterte (… das gehört eigentlich zu den ersten Zeilen ganz oben).

Es gelang uns nur die Geschenkübergabe und das Verputzen der reichlich vorhandenen Köstlichkeiten. * Ganz besondere Gäste feierten wir am 3.2. im GH Geppl. 3 x 88 Jahre in Form von Anna Honus und Liesl&Gustav Hoffmann ließen wir hoch leben und erfreuten uns ihrer Vitalität, sangen gemeinsam viele Lieder, lachten über dreiste Witze und dankten für das lange Mitwirken beim Chor. * Abermals eine 50-er Feier! Am 3.5. fanden wir uns in Pyhra ein um der Perschlingtaler Männer(Sänger)runde zu gratulieren. Haben die sich gefreut über unsere vielen Frauen(stimmen)! So sehr, dass unserem Chorleiter der Fauxpas des Jahres passierte – er schaffte es nicht, eines der Lieder richtig anzustimmen. Als nach dem dritten gescheiterten Versuch wir zu schwitzen und das Publikum zu applaudieren begann, lockerte sich allerdings der Knopf im Kopf und beim vierten Mal klappte es. Danach war der Hunger groß – noch größer war allerdings die Mühe der Sängerinnen den Verursacher wieder G′rade zu richten! * Nach einer Woche Dauerregen pilgerten wir am 18.5., wie jedes Jahr, zur Hochedler Kapelle um Maria unser Lob zu singen. Und das Unglaubliche geschah – mitten in der Feier zeigte sich erstmals wieder die Sonne. Wir führten die eingetretene Wetterbesserung natürlich auf unser Singen zurück und langten bei den Brötchen und Getränken selbstbewusst und kräftig zu. * "Eine Hochzeit! Eine Hochzeit!", – wie kleine Kinder freuten wir uns, wieder eine Hochzeit singen zu dürfen. Mag sein, dass das zwar auf leises Drängen der Bräutigam-Mama Christine Skokoff (geb. Kühberger) hin erfolgte, jedenfalls brillierten wir am "Angerhof" auf unsere Weise (mit Gastchorleiter Karl/Resi Mayer) und überließen das junge Paar am 5.7. ihrem Schicksal. Bei der (möglichen) Goldenen Hochzeit des Paares im Jahr 2064 würden wir auch wieder gerne dabeisein – eh nicht alle! * Abschied, Dank und doppelte Ankunft standen vom August bis Oktober am Programm. Unserem Bruder Franz sangen wir Abschied bzw. Ankunft in Michelbach und Dank in den Kirchen Michelbach und Kasten (Stichwort "Klangerscheinung" – nachzulesen im Pfarrblatt), unserem neuen Seelsorger Reg(dsch)inald die Ankunft in Michelbach. Etwas verwirrend zwar für den Leser, aber jede Feier hatte ihr spezielles Flair. * Über′s Leopoldi-Singen hab ich schon geschrieben – der Sukkus daraus: eine Sternstunde des Gesanges begleitet vom kometenhaften Anstieg der Fixkosten * Dem Adventsingen fiebern wir zum Zeitpunkt der Verfassung des Jahresberichtes noch entgegen, ebenso der Rorate und der Weihnachtsmesse am 25.12.. Danke jedenfalls schon jetzt für′s wahrscheinliche Kommen, die reichliche Spende, den zu erwartenden Schlussapplaus und der schönen Nachred′. * Unsere kirchenchorliche Verpflichtung haben wir mit der musikalischen Gestaltung des Oster-, Fronleichnams- und Allerheiligen-Festes erfüllt; und auch der Einladung zur Fronleichnamsjause (der pfarrliche Dank für unser Singen) sind wir massenhaft gefolgt * Wie jedes Jahr, gestalten wir im Laufes des Jahres nicht nur freudige Anlässe, wir werden dankenwerter Weise auch immer zu den Begräbnissen eingeladen. Heuer waren das bis dato die Begräbnisse von Franz Loidl, Johanna Weinkirn, Franziska Eisner, Friedrich Müller (in Klausen-Leopoldsdorf), Frau Hochgerner (in Wald), Josefa Vonwald, Maria Bernhard, Elisabeth Milkovics und Karl Wachter. Wenngleich es nicht immer gelingt, in starker Besetzung zu singen, geben wir uns große Mühe, die gewünschten Lieder vorzutragen.

Also ehrlich – was sind schon die drei "Versager" vom Beginn, wenn es für diesen Jahresbericht zwei Stunden dauert, über die erfüllten Zeiten des Chores zu schreiben. Und außerdem: Vier Männerstimmen + Chorleiter sind ja auch nicht schlecht, und einmal ruhig in die Karwoche zu gleiten hat ebenso Vorteile. Und anstatt mit € 1190.- mit € 990.- am Konto ins neue Jahr zu gehen wird bei keinem ein weißes Haar verursachen. Denn die tatsächliche "Katastrophe" spielte sich ganz woanders ab: Am 13.10.2014 wurde mir erstmals von einer jungen Dame ein Platz in der U-Bahn angeboten (was untersteht sie sich!!!). Das hätte ich gerade noch toleriert, wenn sie gewusst hätte, dass ich tatsächlich "Opa-Schwanger" bin. Aber das hat sie ja nicht!!

Aber das tut nichts zur Sache und den **bestenWünschen für das Jahr 2015** keinen Abbruch! mn

Jugendchor „Young Voices“

Das Vereinsjahr der „Young Voices“ startete heuer am **6. Jänner** mit der **Jahreshauptversammlung** im Gasthaus Schwarzwallner.

Die Neuwahlen ergaben:
Obfrau: Anna Stelzhammer
Stellvertreterin: Melanie Grabner
Kassier: David Maurer
Stellvertreterin: Sabrina Wanger
Schriftführerin: Helena Fuchs
Stellvertreterin: Franziska Fuchs
Musikalische Leitung:
BA Christiane Stadler

Mittlerweile schon zur Tradition geworden, gestalteten wir auch heuer wieder die **Heilige Messe** am Ostermontag, dem **21. April**. Im Anschluss bewirteten wir die Kirchgänger beim Pfarrkaffee.

Bei der **Heiligen Firmung**, gespendet von Abt Matthäus Nimmervoll, am **3. Mai** durften wir die Michelbacher Firmlinge auf ihrem Weg musikalisch begleiten.

Auch die **Bittgang-Messe** am **27. Mai** wurde heuer von uns gestaltet und fand wegen Schlechtwetter in der Pfarrkirche statt.

Beim alljährlichen **Spielefest**, heuer am **5. Juli**, konnte unser Chor die Kinder mit verschiedenen Liedern und Trommelspielen wieder begeistern.

Die **Verabschiedungsmesse** unseres Pfarrers am **17. August** gestalteten wir gemeinsam mit dem Singkreis. Bei der anschließenden Agape ließen wir es uns nicht nehmen, „unserem“ Bruder Franz einige volksmusikalische Ständchen darzubieten. An dieser Stelle möchten wir uns vielmals bei ihm für die herzliche Aufnahme in unserem „Probelokal Pfarrhof“ bedanken.

Am **14. September** durften wir voller Freude Pfarrer Dr. Reginald Ejikeme willkommen heißen. Die **Begrüßungsmesse** gestalteten wir wieder gemeinsam mit dem Singkreis.

Hochzeiten

Manuela und Michael, 17. Mai, Michelbach
Marina und Michael, 30. August, Böheimkirchen
Silvia und Philipp, 20. September, Hohenberg

Wir gratulieren!

Beim alljährlichen **Dorffest**, das heuer am **28. September** stattfand, servierten wir neben unseren traditionellen Köstlichkeiten erstmals eine leckere Gulaschsuppe. Wir freuen uns jetzt schon darauf, wieder viele Besucher nächstes Jahr bei unserem Stand begrüßen zu können!

Aufgrund seiner Pensionierung gestalteten alle 6 Chöre der drei Pfarrgemeinden Michelbach, Kasten und Stössing am **12. Oktober** in Kasten eine **Dankesmesse** für Pfarrer Pallinger. Bei der dargebotenen „Erdwärtsmesse“ wurden die Gläubigen gemeinsam mit unseren Pfarrchören im Wechselgesang mit dem Chor aus Maria-Anzbach gesanglich miteinbezogen. Orgel und Solotrompete vervollständigten die Fülle des Klanges, sodass diese Dankesfeier zu einem einmaligen Erlebnis wurde.

Zu den lustigsten und schönsten Ereignissen dieses Jahres wurden die **Geburtstagsständchen** für Christine Kleemann und Elisabeth Rotteneder. Als Dank für die langjährige Unterstützung gratulierten wir ihnen mit humorvollen Liedern.

Unseren freiwilligen Helfern wollen wir an dieser Stelle ein riesengroßes Dankeschön aussprechen!

Für Informationen zu terminlichen Vereinbarungen, Probentätigkeit, Mitgliederaufnahme usw. sind wir unter 0664/9131505 (Leiterin Christiane Stadler) erreichbar

Zu guter Letzt eine Einladung zur Feier unseres 5-jährigen Jubiläums:

FRÜHLINGSKONZERT

Samstag, 28. März 2015

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt

Ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2015 wünscht der Jugendchor „Young Voices“

ANTARES
NOE
AMATEURASTRONOMEN
NOE VOLKSSTERNWARTE

Eingeladen vom Wienerwaldmuseum Eichgraben, starteten wir das Jahr 2014 mit der Teilnahme an der Sonderausstellung
Astrologie – Astronomie – Zwei Betrachtungsweisen des Himmels

2014 – ein Jahr, das wettermäßig eine Herausforderung war: Nach einem frühen Frühjahr folgte ein Sommer, der kein Sommer war, auch der Herbst zeigte sich nicht von seiner besten Seite.
Trotzdem konnten unsere Mitglieder die Sternwarte für Himmelsbeobachtung und Astrofotografie erfolgreich nutzen.
Die Beobachtungssaison starteten wir traditionell im März mit dem MESSIER-MARATHON: der BEOBACHTUNG aller 110 MESSIER-OBJEKTE in einer Nacht. Wetter-und mondphasenmäßig begünstigt konnten wir rund um den Neumond an zwei Wochenenden die Messier-Objekte erfolgreich beobachten.
Bei den Führungen konnten wir wieder zahlreiche astronomisch interessierte Besucher begrüßen: nach der Power-Point-Präsentation „Reise durch unser Universum“ folgte Himmelsbeobachtung mit dem Sternwarteteleskop und mit mobilen Teleskopen.

Bei unseren Vereinsabenden vermittelten uns Vortragende astronomische Themen:

10.01.2014:	DI Robert Vucsina Grundlagen der Radioastronomie – vom Radar bis zum weltweiten Netz von Radioteleskopen
14.02.2014:	Michael Jäger (einer der weltbesten Kometenfotografen) Höhepunkte des Kometenjahres 2013 – Von Panstarrs, Lovejoy und warum Komet Ison zum Jahrhundert-Flop wurde
14.03.2014:	Reinhard Tlustos, ÖWF (Österreichisches Weltraum Forum) Faszination Mars Simulierte Mars Missionen des Österreichischen Weltraum Forums
11.04.2014	Dr. Paul BECK, Instituut voor Sterrenkunde, University of Leuven Der Her(t)zschlag Roter Riesensterne LIVE-Schaltung direkt aus Paris
09.05.2014	Dr. Jan FORBRICH, Institut für Astrophysik der Universität Wien Der Orion Nebula Cluster – Vom Radio- bis zum Röntgenlicht
12.09.2014	Dipl. Ing. Gerald Zeynard, RUAG Space GmbH „RUAG Space - Weltraumtechnik aus Österreich"
10.10.2014	Dr. Walter Wliszczak ESA-European Space Agency / Europäische Weltraumagentur

Die Vereinsabende Juni – August gestalteten wir als „Vereinsgrillereien“ auf dem Sternwartegelände, wo wir uns über die Teilnahme von Mitgliedern anderer Vereine und im Anschluss an gemeinsamer Himmelsbeobachtung erfreuten.

Am Sonntag, 18.05.2014, veranstalteten wir den Vereinsausflug, der uns dieses Jahr zu astronomischen Einrichtungen und Instituten nach Wien führte:
Im Planetarium Wien erfuhren wir in einer Spezialshow Neues über
(Un-) Bekannte Himmelsphänomene!?! Und Objekte des Südsternhimmels

Für uns bekannte und vertraute Himmelsphänomene –
Ist es uns aber wirklich bewusst, wie diese Phänomene funktionieren?
Nach der Mittagsrast im Schweizerhaus fuhren wir ins Institut für Astrophysik, wo uns Univ.-Prof. Dipl.-Phys. Dr. Manuel Güdel über das „Großforschungs-projekt zu Leben auf Planeten“ berichtete. Nach einer Führung durch das Institut, die auch die Universitätssternwarte mit dem großen Refraktor und die Astronomische Schausammlung Maximilian Hell einschloss, ließen wir diesen Tag in einer nahen Gaststätte ausklingen.

Der Verein ANTARES NOE AMATEURASTRONOMEN baut derzeit, mit Förderung durch das Land Niederösterreich, die NOE VOLKSSTERNWARTE 3074 MICHELBACH aus. Errichtet wird ein Experimentalraum NEU (ANTARES-KIDS führt Kinder mit Experimenten in die Welt der Astronomie ein), eine Werkstätte und ein Lagerraum. Aufgesetzt wird ein Sonnenobservatorium, das bei Tagesführungen und bei Öffentlichen Abendführungen, aber auch für Astrofotografie genutzt werden soll.
Ein e-Callisto-Antenne (= ein Radio-Spektrometer zur Beobachtung von Sonneneruptionen) wird nach Inbetriebnahme die Radiostrahlung der Sonne durchgehend messen. Derzeit sind mehr als 20 Instrumente auf 11 Stationen rund um den Globus installiert; diese Instrumente beobachten automatisch, die Daten werden täglich gesammelt und über das Internet an ein zentrale Archiv in der Schweiz übermittelt.
Nach dem Projektstart und der Errichtung des Rohbaus im Jahr 2013 erfolgte 2014 ein Teil der Innengestaltung und die Neugestaltung des erweiterten Außenbereichs, die Kuppel wurde in Eigenbau errichtet.
Für 2015 ist die Fertigstellung des Experimentalraums und des Sonnenobservatoriums vorgesehen; auf dem Freigelände sollen weitere fixe Teleskopaufstellplätze errichtet werden; ein derzeit nicht genutzter Kuppelring soll für Dunkelexperimente (z.B. Lichtbrechung) für ANTARES-KIDS adaptiert werden.
Die Eröffnung des Neubaus ist für das Jahr 2015 geplant, Termin – abhängig vom Baufortschritt – steht noch nicht fest.

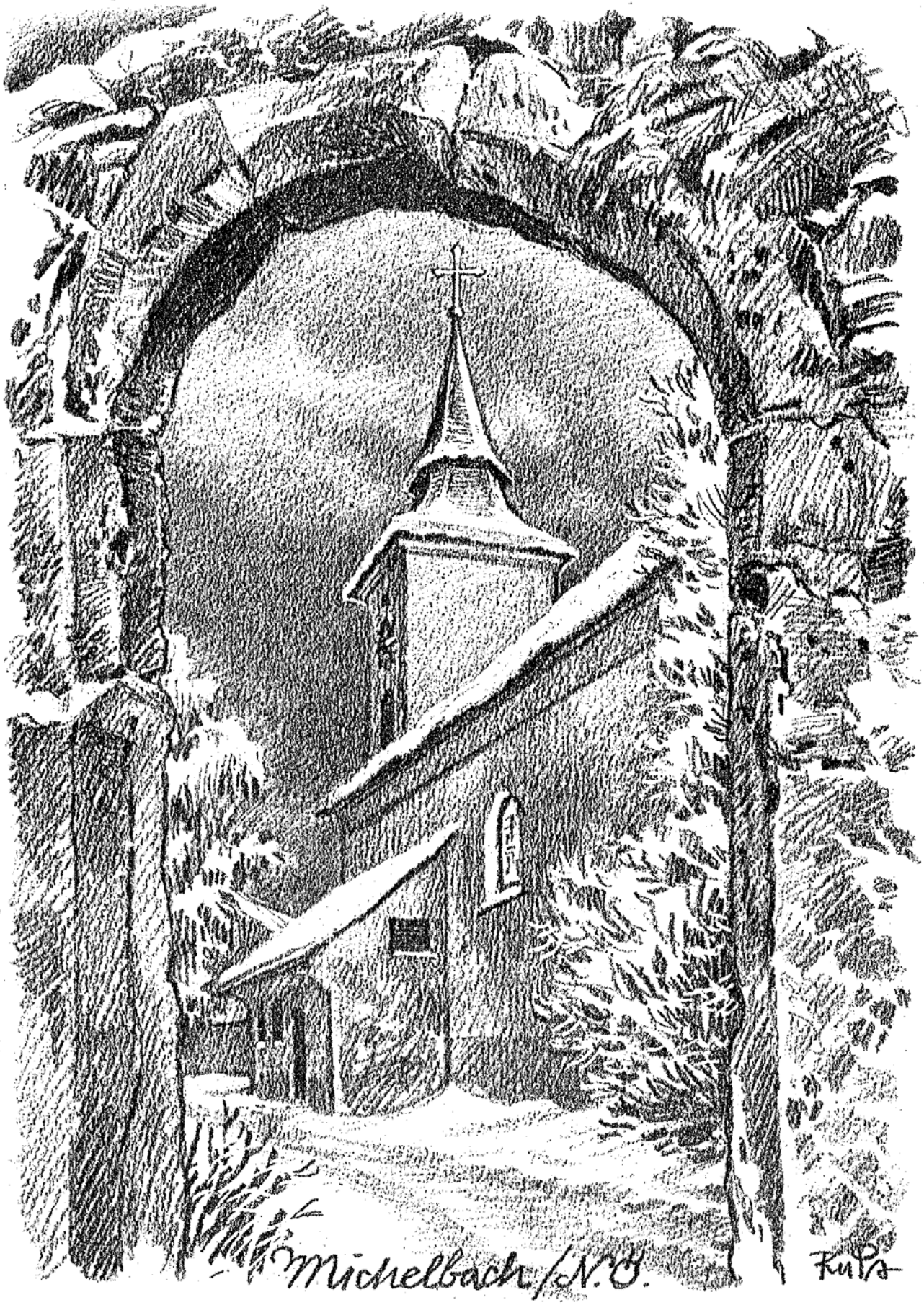
Im November 2014 wählen unsere Mitglieder den Vorstand.
Das Vereinsjahr beschließen wir mit der Weihnachtsfeier im Dezember, wo wir die zahlreichen Aktivitäten Revue passieren lassen.

ANTARES NOE AMATEURASTRONOMEN wünschen Michelbachs Bewohnern und den Vereinen
Alles Gute und ein erfolgreiches Jahr 2015.

Für die Himmelsbeobachtungen wünschen wir allen Sternfreunden
STERNKLARE NÄCHTE!

ANTARES NOE AMATEURASTRONOMEN
NOE VOLKSSTERNWARTE 3074 MICHELBACH
M 0676 5711924
E antares-info@aon.at
I http://www.noe-sternwarte.at

Gerhard KERMER
Vorsitzende Stellvertreter
Teamleiter Öffentlichkeitsarbeit und Führungen


Michelbach/N.Ö.
Kupa